**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 2 (1876)

Heft: 33

**Artikel:** Differenzen

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-422953

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

# **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 21.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Differengen.

Es war einmal ein Banttaffier, Der macht balb 5, auch 3 ftatt Bier Und that auch Rullen schwänzen, Er hatt' gar manche Passion — Ja foldes Beug, bas weiß man icon, -Darum gibt es Differengen.

Es ift gar mand' ein großer Berr, Er trägt bie Retten steif und schwer Und machet Reverenzen, -D mußtet 3hr fein himmelreich, Ihr murbet ploglich schredenbleich Db biefen Differengen.

Ihr wundert euch vor manchem Mann, Der Alles weiß und boch nichts fann, Und ftellet feinen "Rangen". herrgott im himmel, glaubet mir Der Rerl liegt übel im Gefchirr -Er lebt von Differengen.

Um beften geben Die hervor, Die sich als Gifen - Direktor Dort hintern Staat verschänzen. Der Staat hat einen großen Cad, Bezahlen foll bas Lumpenpack Ginft unfre Differengen.

Wir saugen bann zu unfrer Ehr Baar Hunderttausend voll und schwer heraus als achte Wangen, Und mas bann übrig bleibt erhalt Ein Gulfs. Mann bann als Gunbengelb Für fich und die Soffchrangen.

Dann fchrei'n bie Bruber breimal boch, Sie freuen fich und rufen noch Mls wie in taufend Lengen. -Doch wirft bas Ding bann endlich "Spahn", Dann unwirsch wird ber Souveran Doch ob ben Differengen.

Der Geift der Welt liegt in bem Gelb Und Geld eröffnet weites Feld. Läßt feine Junger glangen. -Doch auf den Gestrausch tommt der Sturm, Es nagt am Bluthentelch ber Wurm Der "Donners" Differengen.

### Bur Situation.

Obwohl die diplomatische Feuerwehr alles Mögliche thut, um ben orientalifden Brand ju loiden, und Bismard, ber Dann an ber Sprige, bald hieber, bald borthin einen talten Bafferstrahl fendet, ift es noch febr fraglich, ob diese Bemühungen von Erfolg gefront werden, benn die Sauptichwierigteit liegt barin, baß ber Rueg bem Feuer immer neue Nahrung giebt.

## Die Aktionare,

wenn fie Gifenbahn fahren wollen, lefen die Bezeichnungen ber Bahnen fo : N. O. B.

Riemehr ohne Baiffe.

S. N. B.

Sofort nochmals bezahlen! S. C. B.

Gie cutschirt bedentlich.

S. O.

Schwanft oft.

G. B.

Gott bewahre.

# Im zoologischen Garten in Basel.

(Gebanten eines bedrängten Familienvaters.)

Die ber Grunder einer Billa, Liegt im Glashaus ber Gorilla. Mit bem reichsten Mann am Ballenfee Tauscht vielleicht nicht ber Chimpanse, Und der lange Drang-Utang Blaht vor Stolz sich wie ein Truthahn, Alles, mas bas Leben murgt Bleibt bem Uffen unverfürzt: Feine Speifen, gute Beine, Steuern, Gorgen, Schulben feine, Und der Menich, der staubgeborne, In dem Unblid gang verlor'ne Ruft mit finnenden Geberden: Lagt uns wieder Affen merben!

#### Auf dem Bierwaldstätterfee.

Fremder. Bas glauben Sie, herr Kapitan, wird wohl bas Wetter heute noch beffer?

Rapitan. Ich glaube es, bestimmt fann ich es nicht fagen.

Gremder. Das muffen fie miffen!

Rapitan. Rein, das muß ich nicht wiffen, bas fteht nicht in meinen Instruftionen; das fann ich höchstens miffen!

#### Brieffaften der Redaftion.

W. i. B. Wir haben Ihre Idee aussüßen lassen und hossen, das die Wirtung des Viloes zur Beseitigung des Nederlissen lassen. Doch will uns sakt scheinen, die Rosinante des B. sei sehr unzwertässig. Uedrigens besten Dant. L. J. i. R. Die Einladung zum schweizerischen Lehrer alle, dentschen welcher Aunge, End ruft einste Arbeit und freundliche Erholung. Die zu behandelnden Fragen sind von großer, vaterländische Erholung. Die zu behandelnden Fragen sind von großer, vaterländischer Alschung Die zu behandelnden Fragen sind von großer, vaterländischer Alschung Leie Vächen zu zu men der verschiedenen Aussichen gleich Vächen zu zu men nur gelöst werden, wenn der verschiedenen Aussichen gleich Vächen zu zu men kaufen und sich vereinigen zu einem großen abgeklärten Meinungsstrom, der allein große Lasten sortzuwälzen vermag. Aber auch Freude und Freunde ind Franklichte in Kamilientreise der schwertzg ein Tag sein werde, welchem ausschie mit kunneren ünd verzigen sich vereinigen". — J. B. i. L. Wir konnen die Annonce nicht verwenden, da sie sür konnen die Annonce nicht verwenden, da sie sür konnen die Annonce nicht verwenden, da sie sin verzigen "woderne welchem ausschlichte der Vaanken und Herzigen sie Lass. Dank sür konnenschändlich bleibt. — J. W. B. i. B. Berwendet. — Laus. Dank sür das Gesandte, dem dies Kirkung zu erzielen. Ein anderer Hinder "ohne eine weitere ungbrüngende Wirkung zu erzielen. Ein anderer Hinder "ohne eine weitere nusßeingende Wirkung zu erzielen. Ein anderer Hinder zu de deabsichtigte Kelief geben. — P. S. i. C. Dank und Kruße San beabsichtigte Kelief geben. — P. S. i. C. Dank und Brüße vielleicht eher das beabsichtigte Weiter geben. — P. S. i. C. Dank und Ville von der ihreiten sich beie Ersche nuter den Was als Schweisptroßen kreize im Kantersjen. — L. M. i. A. Ihr Weidel an die "tiebe Sonne" ist eitzend. Veider aber stellten sich diese Soh sollten die Kreizes weiße, das de Schweisptroßen herane. — J. P. i. R. Dieser Fehle kan nut in einem gang kleinen kein der in Bundeserald siet. — R. R. Wir mis

Briefe an die Redaktion beliebe man die nächste Beit gefäll, adreiseren zu wollen: Jean Rötli, Sotel & Penfion Bellevue in Beggis.

Abonnements auf den

# Nebelspalter

werden immerfort entgegengenommen. Pranumerationspreis franto durch die Schweiz für

6 Monate Fr. 5,

Für das Ausland mit Portozufchlag.

Die Expedition.